

Der 5. Wochenspiegel Classic Cup 2010 fand vom 21. Mai bis 24. Mai 2010 beim TC Viktoria St. Ingbert statt

Das höchstdotierte Tennisturnier dieser Klasse im Saarland

St. Ingbert. 58 Teilnehmer konnte der Wochenspiegel Classic Cup in diesem Jahr verzeichnen. Auf der Anlage des Tennisclubs Viktoria St. Ingbert kämpften sie am sonnigen Pfingstwochenende im höchstdotierten Turnier dieser Klasse im Saarland in der Altersklassen 30, 40 und 50.

Im Feld der Herren 30 siegte mit Marc Schmitt ein Altbekannter: der Vorjahressieger aus 2009 vom TC Viktoria St. Ingbert setzte sich auch dieses Jahr durch und besiegte im Finale Ralph Büdenbender vom TC Rotenbühl Saarbrücken.

Das Ergebnis sprach mit 6:1, 6:0 eine deutliche Sprache und spiegelt die Leistung von Schmitt, der den Platz 21 in der deutschen Rangliste belegt, im Turnierverlauf wieder. Denn in keinem Match gab er auch nur einen Satz ab und zeigte jederzeit attraktives Tennis, das ihm bereits im Halbfinale gegen Andreas Zibret (TC Halberg Brebach, Platz 109 der deutschen Rangliste) den Sieg brachte.

Ralph Büdenbender traf im Halbfinale auf Christian Corell vom Freiburger TC. Büdenbender setzte sich in dieser Begegnung mit 6:1 und 7:6 durch.

Die Konkurrenz der Herren 40 gewann ebenfalls ein St.Ingberter Spieler. Der aufschlagstarke Franzose Patrice Huff siegte im Finale am Pfingstmontag gegen Chrstoph Haus (TC Viktoria St. Ingbert) mit 6:3 und 6:3.. Huff setzte sich in einem hochklassigen Halbfinale gegen Sven Gathen vom DJK Sulzbach durch. Christoph Haus aus St.Ingbert konnte sich gegen seinen Vereinskollegen Armin Krug durchsetzen. Krug musste Mitte des 2. Satzes verletzt aufgeben. Im Viertelfinale konnte sich Armin Krug noch in spannenden 3 Setzen gegen Ralf Baltus vom TC Oberthal mit 2:6 6:1 und 6:2 durchsetzen.

Bei den Herren 50, konnte sich der Nummer 1 gesetzte Dr.Norbert Fries (TC Hüttigweiler) mit 6:2, 7:5 gegen Uwe Sprengart (TC. Viktoria St.Ingbert) durchsetzen. Durch clevere und sehr präzise Spielweise konnte Fries seine Gegner in den Vorrunden deutlich bezwingen. Ebenso Deutlich gewann Uwe Sprengart sein Halbfinale gegen Peter Hoffmann vom TC Riegelsberg mit 6:2 und 6:1.

Stefanie Kolar vom TC Leonberg ist die Siegerin in der Damen 30 Konkurrenz. Mit 6:0 und 6:1 gewann sie gegen Kerstin Sacré vom TC Homburg Erbach. Bereits in den Vorrunden sprachen die von Stefanie Kolar erzielten Ergebnisse eine deutliche Sprache. Im Halbfinale gewann Kerstin Sacré in einer sehr langen und umkämpften Partie gegen Sabine Jung vom TC Oberthal mit 7:5 3:6 und 7:6.

Nach positiven Erfahrungen aus den letzten Jahren boten die Veranstalter auch in diesem Jahr für die in der ersten Runde ausgeschiedenen Spieler eine Nebenrunde an. Rüdiger Karrenbauer (TC Beaumarais-Picard) siegte bei den Herren im Finale gegen Ralph Wittemann (MTV München).

Als am Pfingstmontag nach vier sonnigen Spieltagen alle Finalbegegnungen gespielt waren, konnten Herrmann Holzer vom Wochenspiegel und Uli Hussung, der 1. Vorsitzende des TC Viktoria St. Ingbert, den verdienten Siegern gratulieren und auf vier spannende und hochkarätige Turniertage zurückblicken. Der Wochenspiegel Cup als höchstdotiertes saarländisches Tennisturnier dieser Altersklassen hat sich im saarländischen Tennissportkalender etabliert.

Beide bedankten sich im Rahmen der Siegerehrung auch bei Brigitte Harzer und Frank Spengler, die als Clubhaus-Wirte, für das leibliche Wohl der Spieler und Besucher verantwortlich waren. Ebenso ging ihr Dank an Boris Nicolai, der zusammen mit Ralf Klein die Turnierleitung und damit eine wichtige Rolle im Turnier übernahm. Er kümmerte sich vorbildlich während des Turniers um die Koordination der Spieler, Spielpaarungen und die Einhaltung des Zeitplans.

Ein ganz besonderer Dank ging auch an Judith Appel, als Vertreterin der Regionalgruppe der Physiotherapeuten St. Ingbert. Sie boten am Pfingstmontag den Halbfinalisten bzw. Finalisten eine kostenlose Lockerungsmassage direkt vor Ort an. So waren die Teilnehmer physiotherapeutisch in besten Händen. Zur Regionalgruppe gehören die St. Ingberter Praxen J. Appel & C. Appel-Bonnaire, J.

Bohnert, S.Hahn & S. Jacob, M.Kessler, G.Nothof, Ingovital und S.Sommer-Philipp & K. Rinck-Hartz sowie die Sulzbacher Physiotherapiepraxis Ch. Mast.

Neu in diesem Jahr, die deutschlandweite Öffnung des Turniers. Mit 6 Nichtsaarländer-Spielern wurde dies positiv honoriert.

Alle waren sich einig: 4 spannende und abwechslungsreiche Turniertage waren es wieder am Pfingstwochenende in St. Ingbert. Der Wochenspiegel Cup bereichert die Stadt jährlich um ein spannendes Sportereignis. Man kann sich jetzt schon auf 2011 freuen.



BU: v.l.n.r.

Ulrich Hussung 1. Vorsitzender (TC Viktoria St.Ingbert),
Uwe Sprengart 2. Platz Herren 50 (TC Viktoria St.Ingbert),
Patrice Huff 1. Platz Herren 40 (TC Viktoria St.Ingbert),
Boris Nicolai Turnierleitung/Marketing (TC Viktoria St.Ingbert),
Marc Schmitt 1. Platz Herren 30 TC (Viktoria St.Ingbert),
Stefanie Kolar 1. Platz Damen 30 (TC Leonberg)
Kerstin Sacre 2. Platz Damen 30 (TC Homburg Erbach)
Ralph Büdenbender 2. Platz Herren 30 (TC Rotenbühl)
Christoph Haus 2. Platz Herren 40 (TC Viktoria St.Ingbert),
Ralf Klein Turnierleitung/Trainer (TC Viktoria St.Ingbert),
Hermann Holzer (Wochenspiegel)
Dr. Norbert Fries 1. Platz Herren 50 (TC Hüttigweiler)

Boris Nicolai war für die Turnierleitung verantwortlich



Die Regionalgruppe der Physiotherapeuten St. Ingbert kümmerte sich um das Wohlbefinden der Spielerinnen und Spieler.

